

Accu Holding AG

27.08.2015 - 08:49 Uhr

EQS-Adhoc: Accu Holding AG: Halbjahresabschluss - Integration der Cieffe Gruppe erfreulich

EQS Group-Ad-hoc: Accu Holding AG / Schlagwort(e): Halbjahresergebnis
Accu Holding AG: Halbjahresabschluss - Integration der Cieffe Gruppe
erfreulich

27.08.2015 / 08:44

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Medieninformation zum Halbjahresabschluss 2015

Emmenbrücke, 27. August 2015

Accu Holding AG: Integration der Cieffe Gruppe erfreulich

- Organisches Wachstum in Lokalwährung von 5.6%
- Erstkonsolidierung der Cieffe Gruppe trägt + 31.1% im H1 2015 bei
- EBITDA von CHF 7,0 Mio. bei einem Nettoumsatz von CHF 88,2 Mio.
- Positiver Ausblick für das gesamte Geschäftsjahr 2015
- Wandlung von Darlehen im Umfang von CHF 9,4 Mio. in Aktien
- Einführung eines Mitarbeiterbeteiligungsprogrammes

Die Auftragslage entwickelte sich im 1. Halbjahr der Berichtsperiode äusserst erfreulich. Aus heutiger Sicht sollte diese solide Nachfrage bis Mitte 2016 anhalten. Organisch konnte die Accu Gruppe den Umsatz in Lokalwährung um 5.6% gegenüber dem Vorjahr steigern. Aufgrund der Euro-Abwertung resultierte jedoch ein Rückgang von -5.7% in der Konzernwährung (CHF). Durch die Integration der Cieffe Gruppe konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr akquisitionsbedingt um 31.1% deutlich gesteigert werden. Gesamthaft erzielten die Gesellschaften der Accu Gruppe in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres einen konsolidierten Nettoerlös von CHF 88,2 Mio., was einer Zunahme von + 25.6% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Auf Gruppenstufe wurde in der Berichtsperiode ein EBITDA von CHF 7,0 Mio. (Vorjahresperiode CHF 5,2 Mio.) erwirtschaftet. Der EBIT belief sich auf CHF 4,0 Mio., der Periodengewinn erreichte CHF 1,5 Mio. (Vorjahresperiode CHF 1,4 Mio.).

Mit der Integration der Cieffe Gruppe per Ende 2014 wurde der Bereich Oberflächentechnologie gestärkt und ein weiterer Meilenstein im Aufbau zweier gleichwertiger Sparten, Oberflächentechnologie und Industrielle Garne, erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Halbjahresergebnis 2015 präsentiert die Accu Gruppe nun erstmalig ein konsolidiertes Semesterergebnis inklusive der Erfolgs- und Geldflussrechnung der Cieffe Gruppe. Aufgrund dieses Effekts sind die Finanzzahlen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Industrielle Garne (Nexis Gruppe)

Die Nexis Gruppe konnte ihre Marktstellung in einem starken Wettbewerbsumfeld weiter ausbauen. Dafür sind ein breites und innovatives Produktportfolio sowie Zusatzdienstleistungen für den Endkunden die zentralen Erfolgsfaktoren. Unterstützend wirkte sich zudem der starke Dollarkurs für Kunden aus diesen Währungsräumen aus. Die relative Kaufkraftsteigerung beeinflusste insbesondere die Nachfrage nach den Produkten auf Polyamid6-Basis (PA6) aus, welche in Euro kalkuliert dem Kunden einen attraktiven Preisvorteil beim Einkauf verschafften. So konnten vermehrt ehemalige Kunden wiedergewonnen werden. Gesamthaft betrachtet liegt die Kapazitätsauslastung nun durchschnittlich auf erfreulichen

90-95%.

Investitionen in neue Prozesse respektive Produkte oder Technologien werden nur selektiv weiterverfolgt. Im Zentrum steht ein hoher Auslastungsgrad bei tiefer, optimierter Kostenstruktur über den Wirtschaftszyklus. Mengenmässig konnten die Verkäufe gegenüber dem Vorjahr in den ersten sechs Monaten um 20% von 14'575 Tonnen auf 17'500 Tonnen gesteigert werden. Der Rohmaterialbasket (Bd, Cy, CPL, etc), welcher die Preisberechnungsformel der Endkunden dominiert, hinterliess durch den starken Preiszerfall der relevanten Rohstoffe einen negativen Effekt auf Umsatzebene. In Lokalwährung konnte der Absatz dennoch um 8.2% gesteigert werden. Trotz dieser soliden Leistung resultierte bei der Nexis Gruppe gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Umrechnung von EUR in die Konzernwährung ein Absatzzrückgang. Die Division Industrielle Garne erzielte im 1. Halbjahr einen Umsatz von CHF 55,4 Mio. sowie einen EBITDA von CHF 4,2 Mio.

Oberflächentechnologie (RCT und Cieffe Gruppe)

Die RCT Gruppe befand sich in den letzten Jahren in einem andauernden und langwierigen Restrukturierungsprozess. So mussten die negativen Fremdwährungseinflüsse aus dem Euro stufenweise von einem Kurs von EUR/CHF 1.50 auf EUR/CHF 1.05 absorbiert und die Kostenstruktur entsprechend angepasst werden. Die Vorbereitungsarbeiten für eine Teilverlagerung der Produktion in die Slowakei sind in vollem Gange. Seit Monaten werden slowakische Mitarbeiter auf den verschiedenen Maschinentypen in der Schweiz geschult und im Produktionsprozess integriert. Die Restrukturierung als auch die Vorbereitungsarbeiten für die Teilverlagerung haben auch im 1. Halbjahr 2015 zu ausserordentlichen Zusatzkosten geführt.

Die Auftragslage erwies sich als stabil mit leicht steigender Tendenz im Vergleich zur Vorjahresperiode. Einer der Hauptkunden hat in den letzten Monaten begonnen, die Bestellmengen deutlich zu erhöhen. Mit neuen Grossaufträgen ist jedoch erst nach der Produktionsaufnahme in der Slowakei zu rechnen.

Unter Berücksichtigung dieser schwierigen, wideren Umstände ist das Ergebnis zufriedenstellend. Im 1. Halbjahr resultierte ein Umsatz von CHF 10,9 Mio sowie ein positiver EBITDA vor den ausserordentlichen Kosten von CHF 0,8 Mio.

Nachdem die Bilanz der Cieffe Gruppe erstmals per Ende 2014 in die Konzernrechnung der Accu Holding einfluss, wurde nun die Erfolgsrechnung der neuen Einheit im Halbjahresbericht der Accu Holding erstmals konsolidiert. Anlässlich der Generalversammlung der Accu Holding vom 19. Juni 2015 konnte für die Cieffe Gruppe ein Einzelauftrag über CHF 15 Mio. von einem der führenden Härterei-Unternehmen mit Sitz in Deutschland sowie der Bestellungseingang von erfreulichen CHF 39 Mio. publiziert werden. Die neue Gruppe weist zusammen mit dem Firmenverbund der Accu Gruppe ein wesentliches Synergiepotential auf, welches mittelfristig in Substanz und finanziellen Nutzen umgesetzt werden muss.

Im 1. Halbjahr 2015 erzielte die Cieffe Gruppe einen Umsatz von CHF 24,5 Mio. und erwirtschaftete einen EBITDA von CHF 2,4 Mio.

Finanzen / Stärkung Eigenkapital

Wie bereits anlässlich der Generalversammlung informiert, konnte die Accu Gruppe mit einem Bankensyndikat in der Slowakei eine mehrheitlich langfristige Finanzierung über EUR 23 Mio. abschliessen. Mit diesem Rahmenkredit werden kurzfristige Finanzverbindlichkeiten in der Slowakei abgelöst. Des Weiteren hat der Verwaltungsrat beschlossen, Darlehen von total CHF 9,4 Mio., welche in der Akquisition der Cieffe Gruppe begründet wurden sowie Darlehen von strategischen Partnern, bis Ende September in Aktienkapital umzuwandeln. Nach erfolgter Transaktion würde sich das Eigenkapital der Accu Gruppe von CHF 28,2 Mio. auf CHF 37,6 Mio. erhöhen. Dies hätte zur Folge, dass sich auch die Eigenkapitalquote von zurzeit 17% auf 23% verbessern würde.

Ausblick

Aufgrund der sehr erfreulichen und stabilen Auftragslage in beiden Divisionen (Industrielle Garne und Oberflächentechnologie) wird unter

Berücksichtigung von saisonalen Effekten im 2. Halbjahr ein leicht tieferes Semesterergebnis erwartet. Die Anstrengungen bezüglich Kostenoptimierung und damit Senkung des Break-Even-Punktes werden konsequent vorangetrieben. Aus heutiger Optik ist die Gesellschaft zuversichtlich, die gesetzten Ertrags- und Volumenziele für das Geschäftsjahr 2015 zu erreichen. Durch die erwähnte Kostenoptimierung sind auch die Zielsetzungen für das Folgejahr 2016 weiterhin sehr realistisch.

Der weitere Ausbau der Industrieaktivitäten schreitet kontinuierlich voran. Gegenwärtig wird die Einbringung weiterer Unternehmen im Bereich der Oberflächentechnologie - insbesondere die Gesellschaften im Härtereibereich - in die Accu Holding AG geprüft.

Wandlung von Darlehen in Aktien der Accu Holding

Per Ende 2014 hat die Accu Holding AG die Cieffe Holding SA in Colle Umerto (TV) Italien von der 1C Industries Zug AG (1C Ind.) sowie diversen Kleinaktionären zu 100% erworben. Die Finanzierung erfolgte grösstenteils über Darlehen der Verkäufer in Höhe von CHF 14,43 Mio. Am 20. Januar 2015 wurde der kurzfristige Teil der 1C Ind. über CHF 6,3 Mio. in Aktien der Accu Holding AG gewandelt. Nun stehen weitere Darlehen aus dieser Transaktion sowie von strategischen Partnern zur Wandlung an. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, gesamthaft rund CHF 9,4 Mio. Darlehen in Aktien zu wandeln. Die Aktien werden dem genehmigten Kapital entnommen, welches mitunter für Akquisitionszwecke geschaffen wurde. Der Wandlungspreis basiert auf einem Durchschnittspreis (60 Tage) von CHF 13,00 pro Aktie. Gleichzeitig mit der Kotierung dieser neuen Aktien wird auch das an der Generalversammlung 2015 erhöhte bedingte Aktienkapital kotiert.

Einführung Mitarbeiterbeteiligungsplan

Ferner hat der Verwaltungsrat beschlossen, ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm für den Verwaltungsrat, die Konzernleitung sowie Schlüsselpersonen bei den Tochtergesellschaften ins Leben zu rufen. Dieser Plan umfasst gegenwärtig rund 15 Schlüsselpersonen der Accu Gruppe. Diese Mitarbeiter, welche massgeblich am Erfolg der Gruppe beteiligt sind, sollen einen Teil ihrer Erfolgsbeteiligung in Aktien der Accu Holding AG erhalten. Das an der Generalversammlung für diesen Zweck geschaffene bedingte Kapital beläuft sich auf nominal CHF 2 Mio.

Für Rückfragen:

Andreas Kratzer
Accu Holding AG
Gerliswilstrasse 17
6020 Emmenbrücke

a.kratzer@accuholding.ch

Telefon +41 44 318 88 00

Accu Holding AG - Unternehmensprofil

Die Accu Holding AG ist eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Gesellschaft mit Sitz in Emmenbrücke. Sie konzentriert sich auf die beiden Geschäftsfelder 'Industrielle Garne' und 'Oberflächentechnologie' und beteiligt sich an technologisch führenden Gesellschaften, die in Europa, Asien und Amerika in attraktiven Marktnischen tätig sind. Industrielle Garne umfasst die Entwicklung und Fertigung von Garnen auf Polymer- und Polyamid-Basis. Diese werden beispielsweise in der Herstellung von Airbags, Reifen, mechanischen Gummiwaren (MRG) wie Transportbänder, Schläuche und Transmissionsriemen, sowie für die Produktion von Seilen und Netzen eingesetzt. Der Bereich Oberflächentechnologie umfasst die Bereiche Härtereien und High-Tech-Dünnschicht-Beschichtungszentren der neuesten Generation. Damit werden in Europa und den USA für Nischenmärkte in der Automobil-, Luftfahrt-, Medizin-, Erdöl-, Prozess- und Fertigungsindustrie hochwertige Produkte hergestellt.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

+++++

Zusatzmaterial zur Meldung:

Dokument: <http://n.equitystory.com/c/fncls.ssp?u=UJDCRIQNOU>

Dokumenttitel: H1 2015 Report

27.08.2015 Mitteilung übermittelt durch die EQS Schweiz AG.
www.eqs.com - Medienarchiv unter <http://switzerland.eqs.com/de/News>
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Sprache: Deutsch
Unternehmen: Accu Holding AG
Gerliswilstrasse 17
6021 Emmenbrücke
Schweiz
Telefon: +41 44 318 88 00
Fax: +41 44 318 88 02
E-Mail: info@accuholding.ch
Internet: www.accuholding.ch
ISIN: CH0001366332
Valorennummer: 136633
Börsen: Auslandsbörse(n) SIX

Ende der Mitteilung EQS Group News-Service

389885 27.08.2015

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054264/100776902> abgerufen werden.